

Nr. 049/2012

Chemnitz, 30. August 2012

## Ausbildungsende lässt Arbeitslosigkeit leicht steigen

Im Chemnitzer Agenturbezirk sind aktuell 23.364 Frauen und Männer ohne Arbeit, das entspricht einer Quote von 9,1 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen ist in Stadt und Landkreis leicht gestiegen – Agenturbezirk plus 1,7 Prozent, Chemnitz Stadt plus 1,8 Prozent, Landkreis Mittelsachsen plus 1,8 Prozent. Schul- und Ausbildungsende brachten einen Zuwachs an jüngeren Arbeitslosen. Dieser saisontypische Anstieg wird sich in den nächsten Monaten wieder abbauen. Die Arbeitskräftenachfrage ist zum Vormonat leicht rückläufig (minus 1,5 Prozent).

**„Wir haben einen typischen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Ferienmonat August. Besonders junge Menschen mussten sich nach dem Ausbildungsende melden. Das wird sich in den nächsten Wochen wieder etwas entspannen. Junge, gut ausgebildete Fachkräfte finden nach der Sommerpause fast immer schnell eine Beschäftigung“, kommentierte Angelika Hugel, Leiterin der Chemnitzer Arbeitsagentur, die aktuelle Entwicklung. „Die Jobangebote sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht rückläufig. Nach wie vor werden jedoch Fachkräfte in der Pflege, im Metallbereich, dem Handwerk, in Logistik, Verkehr und Handel besonders nachgefragt“, so Hugel weiter.**

Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen um 415 oder 22,5 Prozent auf 2.256. Im Vergleich zu Juli 2011 gibt es in der Region rund 8 Prozent weniger arbeitslose Jüngere.

**Ausbildungsmarkt:** Im Agenturbezirk Chemnitz sind von 2.545 gemeldeten Ausbildungsplätzen derzeit noch 563 unbesetzt (Stadt Chemnitz: 251; Landkreis Mittelsachsen - inkl. Döbeln: 419). Von 2.141 Bewerbern für eine betriebliche Ausbildung haben 325 im Agenturbezirk derzeit noch keinen Lehrvertrag (Stadt Chemnitz: 128; Landkreis Mittelsachsen - inkl. Döbeln: 332).

Rechnet man zur Anzahl der Arbeitslosen die 7.453 Personen hinzu, die sich beispielsweise beruflich weiterbilden oder an Arbeitsmarktmaßnahmen teilnehmen, erhält man die Zahl der Unterbeschäftigten in Höhe von 30.817 Personen. Das sind 2.470 oder 7,4 Prozent weniger als im August 2011. Die Unterbeschäftigungsquote liegt im Agenturbezirk Chemnitz bei 11,7 Prozent (Vorjahr 12,7 Prozent).



## Blick in die Region:

### Agenturbezirk Chemnitz

- 23.364 Personen arbeitslos gemeldet
- 925 weniger als im August letzten Jahres
- 398 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 9,1 Prozent

### Stadt Chemnitz

- 13.265 Personen arbeitslos gemeldet
- 429 weniger als im August letzten Jahres
- 239 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 10,8 Prozent

### Landkreis Mittelsachsen

- 14.150 Personen arbeitslos gemeldet
- 1.056 weniger als im August letzten Jahres
- 245 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,3 Prozent

### Region Rochlitz

- 2.332 Personen arbeitslos gemeldet
- 262 weniger als im August letzten Jahres
- 19 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 7,4 Prozent

### Region Flöha

- 1.299 Personen arbeitslos gemeldet
- 115 weniger als im August letzten Jahres
- 47 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,6 Prozent

### Region Freiberg

- 3.874 Personen arbeitslos gemeldet
- 166 mehr als im August letzten Jahres
- 83 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 7,5 Prozent

### Region Hainichen

- 2.594 Personen arbeitslos gemeldet
- 285 weniger als im August letzten Jahres
- 10 mehr als im Vormonat
- Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,1 Prozent

Zum Chemnitzer Agenturbezirk gehören die Stadt Chemnitz und die Altkreise Freiberg und Mittweida. Die Angaben zum Landkreis Mittelsachsen beziehen sich auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im gesamten Landkreis, einschließlich der Region Döbeln.